

Vorlage zur Kenntnisnahme

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 17.06.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Vorlage zur Kenntnisnahme für die BVV,
Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern des Bezirkes
Marzahn-Hellersdorf zum Haushalt 2022/2023
(Bürgerhaushalt)
hier: Vorschläge an Dritte (Kategorie C)

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Entsprechend des mit BA-Vorlage Nr. 1033/V beschlossenen Konzeptes zur Weiterführung des Bürgerhaushaltsverfahrens 2022/2023 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf werden eingereichte Vorschläge, für die das Bezirksamt nicht zuständig ist (Kategorie C), an die Bezirksverordnetenversammlung weitergeleitet.

Die Vorschläge sollen in den Fachausschüssen beraten und mit einer Handlungsempfehlung bezüglich einer Weiterleitung an die jeweilig zuständigen Stellen außerhalb des Bezirksamtes versehen werden. Die Vorschläge der Kategorie C wurden nicht in die Abstimmung gegeben.

Von den insgesamt 183 Vorschlägen zum Bürgerhaushalt 2022/2023 wurden 67 Vorschläge der Kategorie C zugeordnet, die sich wie folgt auf die Stadtteile sowie Abteilungen des Bezirksamtes verteilen:

Stadtteil Marzahn-Nord:	0 Vorschläge
Stadtteil Marzahn-Mitte:	2 Vorschläge
Stadtteil Marzahn-Süd:	4 Vorschläge
Stadtteil Hellersdorf-Nord:	5 Vorschläge
Stadtteil Hellersdorf-Ost:	2 Vorschläge
Stadtteil Hellersdorf-Süd:	4 Vorschläge
Stadtteil Biesdorf:	24 Vorschläge
Stadtteil Kaulsdorf:	8 Vorschläge
Stadtteil Mahlsdorf:	7 Vorschläge
Stadtteilübergreifend:	11 Vorschläge
Gesamt:	67 Vorschläge

Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen:	2 Vorschläge
Abteilung Bürgerdienste und Wohnen	0 Vorschläge
Abteilung Schule, Sport, Jugend und Familie:	7 Vorschläge
Abteilung Weiterbildung, Kultur, Soziales und Facility Management:	0 Vorschläge
Abteilung Wirtschaft, Straßen und Grünflächen:	58 Vorschläge
Gesamt:	67 Vorschläge

In den beigefügten Anlagen sind die Vorschläge der Kategorie C nach Abteilungen aufgelistet.

Die Vorschläge können im Internet unter www.mischen-sie-mit.de eingesehen werden. Über das Internetportal wird eine zeitnahe öffentliche Berichterstattung gegenüber der Bürgerschaft zum Entscheidungs-, Bearbeitungs- und Umsetzungsstand erfolgen.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Anlagen

Anlage 1 – Abteilung Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen

Anlage 2 – Abteilung Schule, Sport, Jugend und Familie

Anlage 3 – Abteilung Wirtschaft, Straßen und Grünflächen

Lfd.-Nr.	Vorschl.-Nr.	Stadtteil	Vorschlagsbeschreibung	Stellungnahme
1	2022-0053	Biesdorf	<p>Neue Praxisräume für Ärzte im Gesundheitszentrum Elsterwerdaer Platz schaffen - neue Fachärzte anwerben!</p> <p>Ein erster Schritt, um den wohnortnahen Ärztemangel abzubauen, den der Bezirk leisten kann, ist dafür Sorge zu tragen, dass entsprechende Räumlichkeiten bereit gestellt werden können in Ärztezentren, wohnortnah, fußläufig bzw. mit ÖPNV erreichbar. Um den Elsterwerdaer Platz wächst die Bevölkerung, das Angebot an ärztlichen Dienstleistungen aber nicht. Facharztpraxen wie Dermatologen, Augenarzt, Neurologen, HNO u.a. sind an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit angelangt. Es besteht akuter Handlungsbedarf in Biesdorf und Marzahn-Hellersdorf insgesamt.</p>	<p>Die Zuständigkeit für die Zulassung und Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten im Land Berlin liegt bei der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Berlin. Um gesetzlich Krankenversicherte ambulant behandeln zu dürfen, benötigen Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten eine Zulassung. Diese bildet den zentralen Baustein für die Teilnahme an der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung. Die Bezirksbürgermeisterin und Leiterin der Abteilung für Stadtentwicklung, Gesundheit, Personal und Finanzen weist in Gesprächen mit der KV seit Jahren auf die von der Bevölkerung empfundene Unterversorgung bzw. auf Engpässe in der ambulanten ärztlichen Versorgung im Bezirk Marzahn-Hellersdorf hin und bittet um Überprüfung bzw. Verbesserung der tatsächlichen Versorgungslage. Anlässlich eines Gespräches der Bezirksbürgermeisterin mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung im November 2020 erklärte dieser, dass dem Planungsbereich 2, der die Bezirke Marzahn-Hellersdorf und Lichtenberg umfasst, ab 01. Oktober 2020 44,5 Hausarztsitze zusätzlich genehmigt werden. Nun kommt es darauf an, ob sich Ärztinnen und Ärzte finden, die ihren Sitz in unserem Bezirk nehmen wollen. Dazu erhält das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf die Möglichkeit, den Bezirk auf den Seiten der Kassenärztlichen Vereinigung zu präsentieren.</p>

2	2022-0056	Hellersdorf-Süd	Klimawandel auch am Wuhlewanderweg berücksichtigen Klimawandel beachten Wuhlewanderweg als Netz erweitern Neubau Lion-Feuchtwanger-Str. 61 verhindern Natur braucht Raum -> Klima retten.	Bei dem in Rede stehenden Grundstück Lion-Feuchtwanger-Straße 61 handelt sich aufgrund seiner Lage innerhalb des zusammenhängenden Baugebietes um ein Baugrundstück. Der Eigentümer hat damit das Recht, sein Grundstück zu bebauen. Die Art und Weise der Bebauung richtet sich dabei nach der prägenden Bebauung in der Nachbarschaft. Diese wird hier durch die mehrgeschossige Wohnbebauung der angrenzenden Wohngebiete geprägt. Der Eigentümer hat hier bereits seinen Willen zum Ausdruck gebracht, das Grundstück nach geltendem Recht bebauen zu wollen. Das der Eigentümer das Grundstück freiwillig von Bebauung freihält, ist dem entsprechend nicht zu erwarten. Die Freihaltung des Grundstücks wurde geprüft. Die Erforderlichkeit der planungsrechtlichen Sicherung von öffentlichen Freiflächen über einen Bebauungsplan ergab sich aus der Prüfung nicht.
---	-----------	-----------------	--	---

Lfd.-Nr.	Vorschl.-Nr.	Stadtteil	Vorschlagsbeschreibung	Stellungnahme
1	2022-0058	Stadtteilübergreifend	<p>Ein Freibad für alle Bürger</p> <p>Das Freizeitforum Marzahn hat eine wunderschöne Schwimmhalle, welche von vielen Menschen genutzt wird. Man würde im Sommer doch lieber in ein Freibad gehen. Daher wünsche ich mir für alle Bürger ein schönes Freibad.</p>	<p>Seit der endgültigen Schließung des Wernerbades 2002 gibt es kein Freibad im Bezirk mit mehr als 260.000 Einwohnern. Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf ist damit der einzige Berliner Bezirk ohne eigenes Freibad. Bereits seit Jahren bemüht sich das Bezirksamt in Abstimmung mit den zuständigen Berliner Bäderbetrieben vergeblich um eine Freibademöglichkeit. Die Berliner Bäderbetriebe anerkennen dabei durchaus den Bedarf von Marzahn-Hellersdorf. Einer erneuten Initiative aus 2018 folgend, hat sich das Bezirksamt mit den Berliner Bäderbetrieben verständigt und dabei Möglichkeiten und Anforderungen an ein Freibad für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf diskutiert. In Anlehnung an das Gespräch wurde eine AG Freibad gegründet, die noch einmal alle in Frage kommenden Standorte für eine mögliche Nutzung als Freibad prüft. Letztlich wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, welche die Realisierbarkeit prüft. Ausgehend von den Ergebnissen der Machbarkeitsstudien für einen geeigneten Standort eines Frei- und/oder Kombibades in Marzahn-Hellersdorf, die seit Anfang 2020 vorliegen, hat die Bezirksverordnetenversammlung am 08.10.2020 dem Bezirksamt empfohlen, sich gegenüber dem Senat für die Umsetzung dieses Anliegens am Standort 1. Jelena-Šantić-Friedenspark und 2. Biesdorfer Friedhofsweg/Alt-Biesdorf einzusetzen. Mit Schreiben vom September 2020 haben sich die Bezirksbürgermeisterin und der Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Jugend und Familie an den Regierenden Bürgermeister gewandt und die Ergebnisse der „Machbarkeitsstudien zu Freibadstandorten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf“ zur Kenntnis gegeben sowie ihn und relevante Vertreter/innen des Senats und der Berliner Bäderbetriebe zu einem Vor-Ort-Termin am priorisierten Standort „Jelena-Šantić-Friedenspark“ mit den Studienmachern und Vertreter/innen der Regierungskoalition eingeladen. Der vereinbarte Termin musste pandemiebedingt mehrfach verschoben werden und eine neue Terminfindung ist im Moment noch anhängig. Bei dem Termin wird es u.a. auch um die Finanzierung des Vorhabens sowie alle weiteren einzuleitenden Maßnahmen wie z.B. die Aufstellung eines Bebauungsplanes gehen. Es sind also noch viele Hürden auf dem Weg zur Umsetzung zu meistern.</p>

2	2022-0093	Biesdorf	Einen neuen Bodenbelag/Kunstrasen für den Sportplatz der Fuchsberg Grundschule Ein Vorschlag von Schülerinnen und Schülern der Fuchsberg Grundschule: Einen neuen Bodenbelag/Kunstrasen für den Sportplatz der Fuchsberg Grundschule, Apfelwicklerstraße 4-6, 12683 Berlin.	Die Außenanlagen der Fuchsberg-Grundschule wurden nach den Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2020 übergeben. Bei einer Begehung im Rahmen der Gewährleistung wurde festgestellt, dass der Bodenbelag der Schulsportaußenflächen grobe Mängel aufweist. An den Baubetrieb wurden Regressansprüche geltend gemacht. Diese befinden sich gerade in einer rechtlichen Überprüfung. Der Bodenbelag wird dann zu Lasten des Baubetriebes erneuert.
3	2022-0100	Kaulsdorf	Eine Skaterbahn für die Jugendfreizeiteinrichtung Villa Pelikan Ein Vorschlag eines Jugendlichen in der Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) Villa Pelikan. Wir benötigen eine Skaterbahn oder Elemente zum Skaten auf dem Gelände der Villa Pelikan oder in der näheren Umgebung. Ort: JFE Villa Pelikan, Hellersdorfer Str. 27, 12621 Berlin	Das Jugendamt Marzahn-Hellersdorf plant für das Haushaltsjahr 2021 die Neugestaltung der Freifläche der Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) Villa Pelikan. Die finanziell notwendigen Mittel sind aus dem Programm BENE bereitgestellt. Im Rahmen der Planungen werden die Nutzer*innen der JFE einbezogen und können ihre Ideen einbringen. Dies hat das Jugendamt nochmals mit der JFE kommuniziert.

4	2022-0102	Stadtteilübergreifend	Mehr Schwimmhallen und ein Freibad in Hellersdorf Ein Vorschlag von Jugendlichen der Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) Villa Pelikan: Es gibt in Hellersdorf zu wenig Schwimmbäder. Wir wollen nicht immer so weit fahren müssen, um schwimmen gehen zu können. Wir wollen mehr Schwimmhallen und ein Freibad in Hellersdorf.	Für die Errichtung von weiteren Schwimmhallen und Frei- und/oder Kombibades sind grundsätzlich die Berliner Bäderbetriebe zuständig. Es gibt allerdings einen engen Kontakt von Bezirksamt, Senat und den Berliner Bäderbetrieben. Seit der endgültigen Schließung des Wernerbades 2002 gibt es kein Freibad im Bezirk mit mehr als 260.000 Einwohnern. Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf ist damit der einzige Berliner Bezirk ohne eigenes Freibad. Bereits seit Jahren bemüht sich das Bezirksamt in Abstimmung mit den zuständigen Berliner Bäderbetrieben vergeblich um eine Freibademöglichkeit. Die Berliner Bäderbetriebe anerkennen dabei durchaus den Bedarf von Marzahn-Hellersdorf. Einer erneuten Initiative aus 2018 folgend, hat sich das Bezirksamt mit den Berliner Bäderbetrieben verständigt und dabei Möglichkeiten und Anforderungen an ein Freibad für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf diskutiert. In Anlehnung an das Gespräch wurde eine AG Freibad gegründet, die noch einmal alle in Frage kommenden Standorte für eine mögliche Nutzung als Freibad prüft. Letztlich wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, welche die Realisierbarkeit prüft. Ausgehend von den Ergebnissen der Machbarkeitsstudien für einen geeigneten Standort eines Frei- und/oder Kombibades in Marzahn-Hellersdorf, die seit Anfang 2020 vorliegen, hat die Bezirksverordnetenversammlung am 08.10.2020 dem Bezirksamt empfohlen, sich gegenüber dem Senat für die Umsetzung dieses Anliegens am Standort 1. Jelena-Šantić-Friedenspark und 2. Biesdorfer Friedhofsweg/Alt-Biesdorf einzusetzen. Mit Schreiben vom September 2020 haben sich die Bezirksbürgermeisterin und der Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Jugend und Familie an den Regierenden Bürgermeister gewandt und die Ergebnisse der „Machbarkeitsstudien zu Freibadstandorten im Bezirk Marzahn-Hellersdorf“ zur Kenntnis gegeben sowie ihn und relevante Vertreter/innen des Senats und der Berliner Bäderbetriebe zu einem Vor-Ort-Termin am priorisierten Standort „Jelena-Šantić-Friedenspark“ mit den Studienmachern und Vertreter/innen der Regierungskoalition eingeladen. Der vereinbarte Termin musste pandemiebedingt mehrfach verschoben werden und eine neue Terminfindung ist im Moment noch anhängig. Bei dem Termin wird es u.a. auch um die Finanzierung des Vorhabens sowie alle weiteren einzuleitenden Maßnahmen wie z.B. die Aufstellung eines Bebauungsplanes gehen. Es sind also noch viele Hürden auf dem Weg zur Umsetzung zu meistern.
---	-----------	-----------------------	--	--

5	2022-0103	Kaulsdorf	<p>Eine Kletterwand für die Jugendfreizeiteinrichtung Villa Pelikan Ein Vorschlag von Jugendlichen der Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) Villa Pelikan: Ich wünsche mir eine Kletterwand oder einen Kletterpark für die JFE Villa Pelikan. Ort: JFE Villa Pelikan oder in der näheren Umgebung Hellersdorfer Str. 27, 12621 Berlin</p>	<p>Das Jugendamt Marzahn-Hellersdorf plant für das Haushaltsjahr 2021 die Neugestaltung der Freifläche der Jugendfreizeiteinrichtung (JFE) Villa Pelikan. Die finanziell notwendigen Mittel sind aus dem Programm BENE bereitgestellt. Im Rahmen der Planungen werden die Nutzer*innen der JFE einbezogen und können ihre Ideen einbringen. Dies hat das Jugendamt nochmals mit der JFE kommuniziert.</p>
6	2022-0150	Mahlsdorf	<p>Demokratie von Anfang an - Partizipation für Kinder und Jugendliche im Bezirk fördern! "Ausgeschöpfte Schulkapazitäten in Mahlsdorf" - So lautet die bittere Realität seit nunmehr etlichen Jahren! Unsere Elterninitiative möchte Schulplätze schaffen und Mitbestimmung von klein auf fördern.</p>	<p>Für die Gründung/Öffnung von Ersatzschulen ist ausschließlich die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) – Bereich Schulen in Freier Trägerschaft – zuständig. Die Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulen) bereichern als Ersatz- oder Ergänzungsschulen das Schulwesen des Landes Berlin. Sie erweitern das Angebot zur freien Schulwahl und können Kinder und Jugendliche durch besondere Inhalte und Formen der Erziehung und des Unterrichts fördern. Dem Träger der Schule obliegt es, Entscheidungen über eine besondere pädagogische, religiöse oder weltanschauliche Prägung, die Festlegung der Lehr- und Unterrichtsmethoden und der Lehrinhalte sowie die Organisation des Unterrichts auch abweichend von den Vorschriften für die öffentlichen Schulen herbeizuführen. Die Genehmigungs- und Anerkennungs Voraussetzungen (§§ 98, 100 und 103) und der in Absatz 4 für anwendbar erklärten Vorschriften sowie die Aufsicht über Ergänzungsschulen gemäß § 102 Abs. 2 und 3 SchulG sind dabei einzuhalten (Schulgesetz-SchulG). Es liegt noch keine Genehmigungs- und Anerkennungs voraussetzung für die geplante Gründung einer demokratischen Schule vor. Insofern muss auf die Zuständigkeit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie verwiesen werden und eine Unterstützung in Form einer Starthilfe aus dem Bürgerbudget ist nicht möglich.</p>

7	2022-0179	Stadtteilübergreifend	<p>Offene/freie Werkstatt für Projekte für Groß und Klein</p> <p>Es fehlt eine offene/freie Werkstatt für Groß und Klein, so können erfahrene Personen an eigenen Projekten arbeiten und dabei Jugendliche oder auch Jüngere helfen oder sich helfen lassen. So haben Kinder und Jugendliche etwas zu tun und kommen von der Straße, sodass diese kein Ärger machen. So haben alle etwas davon. Das macht dann für Alle Spaß und der Lernerfolg ist groß. Zusätzlich kenne ich mich nicht nur handwerklich etwas aus, sondern auch bei Bereichen wie Technik/Elektronik und in Informatik, sodass ich Vorträge anbieten kann. Gerade Elektronik und Informatik sind Bereiche die in der Zukunft beruflich wichtig sind und so können die Jugendlichen und Kinder schon früh viel lernen.</p>	<p>In den Jugendeinrichtungen, Familienzentren und anderen Projekten stehen diverse Angebote mit Werkstätten zur Verfügung. U.a. gibt es in den Einrichtungen Holzwerkstätten und Reparaturwerkstätten für allerlei Materialien. Auf der Hellen OASE in Hellersdorf-Nord gibt es ein Repair-Café, in dem man reparieren, basteln und sich ausprobieren kann. Man kann eigene defekte Geräte mitbringen oder die Anderer reparieren. Das Projekt ist offen für alle und wird durch Fachleute umgesetzt. Es gibt in allen Regionen Fahrradwerkstätten. Alle Angebote sind entsprechend der Öffnungszeiten für alle zugänglich. Es gibt in den Jugendfreizeiteinrichtungen in Marzahn diverse offene Holzwerkstätten (u.a. Fair- offene Kreativ- und Holzwerkstatt, bei Bolle Holzwerkstatt und Fahrradwerkstatt, bei Gangway Fahrradwerkstatt). Neu - seit diesem Jahr - hinter dem Zirkus Cabuwazi und der Beratungsstelle am Otto Rosenberg-Platz gibt es eine offene und experimentelle Baustelle, in der Sozialarbeiter*innen und Künstler*innen gemeinsam mit Handwerker*innen Projekte entwickeln. Mit Interessent*innen in einer Holzwerkstatt, Schweißwerkstatt etc. werden gemeinsame Ideen für Freiflächen und neue Arbeitsperspektiven entwickelt und umgesetzt. Weiterhin kann man in fast allen Regionen gärtnern und sich ehrenamtlich beteiligen. Aus Sicht des Jugendamtes wird keine Notwendigkeit an der Umsetzung des Vorschlages gesehen.</p>
---	-----------	-----------------------	---	---

Lfd.-Nr.	Vorschl.-Nr.	Stadtteil	Vorschlagsbeschreibung	Stellungnahme
1	2022-0007	Marzahn-Süd	Sanierung des Fußweges Murtzaner Ring 62 und 64 Der Fußweg am Murtzaner Ring 62 und 64 in 12681 Berlin soll saniert werden.	Die Zuständigkeit liegt bei einem privaten Wohnungsunternehmen.
2	2022-0010	Kaulsdorf	Öffentliche Toilette für Kinder und Eltern am Wilhelmplatz Eine öffentliche Toilette für Kinder und Eltern am Wilhelmplatz	Die Zuständigkeit für die Umsetzung des Vorschlages liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
3	2022-0024	Hellersdorf-Süd	Tempo 30 auf der Neuen Grottkauer Straße Tempo 30 Neue Grottkauer Straße (Vor REWE)	Die Zuständigkeit zur Prüfung des Vorschlages liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Abteilung VI.
4	2022-0026	Marzahn-Süd	Radweg/Fahrradstraße für die Allee der Kosmonauten Ein durchgängiger räumlich begrenzter Radweg/Fahrrad-straße für die Allee der Kosmonauten von der Ecke zur Landsberger Allee bis S-Bhf Springpfuhl	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
5	2022-0027	Hellersdorf-Nord	Tempo 30 auf der Zossener Straße Ein Tempolimit für maximal 30km/h für die Zossener Straße.	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
6	2022-0028	Hellersdorf-Nord	Fußgängerüberweg Gothaer Straße/Suhler Straße Fußgängerüberweg an der Gothaer Straße/Suhler Straße	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
7	2022-0030	Mahlsdorf	Fußgängerüberweg über den Hultschiner Damm Fußgängerüberweg über den Hultschiner Damm vom Ärztehaus zur Haltestelle Seestraße	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
8	2022-0034	Biesdorf	Vergrößerung der Fußgängerinsel und Tempo 30 am U-Elsterwerdaer Platz Vergrößerung Fußgängerinsel und Tempo 30 von 06.00 Uhr bis 19.00 Uhr am U-Elsterwerdaer Platz	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

9	2022-0038	Biesdorf	Mittelinsel zur Überquerung der B1/B5 Höhe Biesdorfer Friedhofsweg Aktuell ist eine Querung der B1/B5 nur durch Umwege möglich. Eine zusätzliche Mittelinsel anstelle der Zufahrt zum Friedhofsweg könnte das Überqueren der vielbefahrenen B1/B5 in Höhe der Wegeverbindung erleichtern.	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
10	2022-0039	Biesdorf	Tempo 30 auf der Köpenicker Straße auch am Tag Die Köpenicker Straße ist in einem baulich schlechtem Zustand. Eine verringerte Geschwindigkeit kann zu einem verbesserten Verkehrsfluss und weniger Lärmbelästigung für Anwohnende führen. Zudem müssen sich an vielen Stellen Radfahrende und motorisierter Verkehr die Fahrbahn teilen. Überholvorgänge bei hohen Geschwindigkeiten stellen eine Gefahr für z.B. Kinder auf den Schulwegen dar.	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
11	2022-0047	Biesdorf	Grünphase der Fahrradampel Alt Biesdorf/ Apollofalterallee auf die Länge der Autoampel verlängern Ich schlage vor, die Länge der Grünphasen der Fahrradampel auf der B1 Alt Biesdorf, Einmündung der Apollofalterallee (von West nach Ost) auf die Länge der Grünphase des Autoverkehrs zu verlängern. Alternativ könnte die Fahrradampel verhüllt werden, damit sich der Radverkehr nach der Autoampel richten kann.	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

12	2022-0048	Marzahn-Süd	<p>Grünphase der Fahrradampel Allee der Kosmonauten/ Marzahner Chaussee auf die Länge der Autoampel verlängern</p> <p>Ich schlage vor, die Länge der Grünphasen der Fahrradampel auf der Allee der Kosmonauten, Kreuzung mit der Marzahner Chaussee (von West nach Ost und von Ost nach West) auf die Länge der Grünphase des Autoverkehrs zu verlängern. Alternativ könnte die Fahrradampel verhüllt/abgebaut werden, damit sich der Radverkehr nach der Autoampel richten kann.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
13	2022-0049	Biesdorf	<p>Längere Ampelphase und Verkehrsinsel verbreitern am Überweg U-Elsterwerdaer Platz</p> <p>Die Ampelphase für Fußgänger zum Überqueren der Köpenicker Straße muss doppelt so lang geschaltet werden, die Fußgängerinsel doppelt so breit ausgebaut werden. 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung in beiden Richtungen vor dem Übergang!</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
14	2022-0050	Biesdorf	<p>Fußgängerüberweg und Mittelinsel auf der Apollofalterallee/Höhe Rapsweißlingstraße</p> <p>Seit die Kita-Schmetterlingswiesen und die Schule am Habichtshorst eröffnet worden sind, überqueren immer mehr Kinder und Erwachsene an der Einfahrt zum P&R- Parkplatz an dieser Stelle die Apollofalterallee. Einen Fußgängerüberweg gibt es bislang nicht. Zwar gibt es hier zudem eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Sie wird aber vielfach nicht eingehalten. Der Überweg muss sicher gestaltet werden.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

15	2022-0051	Biesdorf	<p>Grünphase für Fußgänger verlängern und Verkehrsinsel erstellen Köpenicker Straße/Kreuzung Apollofalterallee</p> <p>Die Ampelphase für Fußgänger ist zu kurz, 50 und mehr km/h werden hier gefahren bei dichtem Verkehrsaufkommen. Nur im Sprintstart ist die Straße innerhalb der Grünphase zu überqueren. Linksabbieger aus der Apollofalterallee können zudem den Überweg nicht einsehen, erhalten aber nach der kurzen Grünphase für Fußgänger freie Fahrt. Sie gehen davon aus, dass Fußgänger auf dem Überweg bei rot losgegangen sind, fahren mit kreischenden Bremsen auf die Fußgänger.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
16	2022-0052	Biesdorf	<p>Elsterwerdaer Platz neu gestalten!</p> <p>Der Elsterwerdaer Platz sollte begrünt werden, mit Bäumen, Sträuchern. Hecken, bepflanzt, Wege mit Bänken, ein Pavillion mit einem Cafe/Bistro, Restaurant, Tische im Freien, ein Blumen- und Zeitschriftenladen, Spielplatz für Kinder o.ä. Auch der Platz mit den Bushaltestellen auf der anderen Seite des Einkaufszentrums ist unwirtlich, kahl, im Sommer heiß ohne Schatten, im Herbst/Winter kalt, nass und stürmisch. Bitte Schatten spendende, Luft reinigende Bäume pflanzen, Neugestaltung planen und umsetzen!</p>	Die Zuständigkeit liegt beim Investor, der ein Gestaltungskonzept erarbeitet.
17	2022-0055	Stadtteilübergreifend	<p>Öffentliche Toiletten mit Hinweisschildern entlang des Wuhlewanderwegs anbieten</p> <p>Entlang dem Wuhlewanderweg einige öffentliche Toiletten mit Hinweisschildern anbieten</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

18	2022-0064	Kaulsdorf	<p>Südlichen Zugang zum S-Bahnhof Kaulsdorf bauen und Park & Ride einrichten Es ist nötig, dass ein südlicher Zugang zum S-Bahnhof Kaulsdorf gebaut wird. Außerdem fehlen vom Süden her Parkplätze und Halteplätze zum schnellen Aussteigen.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Deutschen Bahn.
19	2022-0072	Biesdorf	<p>Rückbau der Ampel am Biesdorf-Center Ich schlage vor, die Ampel am Biesdorf-Center komplett zurück zu bauen. Die vorhandenen Übergänge für Fußgänger sollen zu richtigen Zebrastreifen umgebaut werden.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
20	2022-0080	Biesdorf	<p>Herstellung der Wegebeleuchtung zwischen Dramburger Straße und Wuhlebrücke Herstellung der Wegebeleuchtung zwischen Dramburger Straße (Höhe Spielplatz Schmetterlingswiesen) und Wuhlebrücke Honsfelder Straße</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
21	2022-0084	Biesdorf	<p>Radweg Oberfeldstraße für die Nutzung von Radfahrer*innen erneuern Der Radweg in der Oberfeldstraße, vom Bahnhof Biesdorf bis zur Elisabethstraße, ist als solcher nicht mehr gekennzeichnet. Der Radweg soll wieder offiziell erkennbar und nutzbar sein.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
22	2022-0085	Biesdorf	<p>Notfallbrunnen am Lappiner Platz Ich bitte um Unterstützung für die Errichtung eines schwengelbetriebenen Notfallbrunnens/Strassenbrunnens am Lappiner Platz in Biesdorf.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

23	2022-0087	Biesdorf	<p>Ein Bolzplatz im Park "Schmetterlingswiesen" Ein Vorschlag von Schülerinnen und Schülern der Fuchsberg Grundschule Wir wünschen uns im Park "Schmetterlingswiesen" in Berlin Biesdorf beim Spielplatz einen Bolzplatz zum Spielen. Ein Kind wünscht sich dort auch einen Bolzplatz mit Kunstrasen ca. 20 m bis 25 m lang. Ort: Spielplatz im Park "Schmetterlingswiesen" zwischen dem Segelfalterweg und der Feuerfalterstraße</p>	Der Vorschlag kann aus lärmemmissionsrechtlichen Gründen nicht umgesetzt werden.
24	2022-0088	Biesdorf	<p>Laternen entlang des Wuhlewegs von der Zimmermannstraße zur verlängerten Bischofstaler Straße Ein Vorschlag von Schülerinnen und Schülern der Fuchsberg Grundschule: Ich wünsche mir mehr Laternen auf dem Wuhleweg von der Zimmermannstraße zur verlängerten Bischofstaler Straße, damit mein täglicher Weg zur Schule auch in der dunklen Jahreszeit hell beleuchtet ist.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
25	2022-0089	Stadtteilübergreifend	<p>MEHR Fahrradwege für Marzahn-Hellersdorf Ein Vorschlag von Schülerinnen und Schülern der Fuchsberg Grundschule: Marzahn-Hellersdorf braucht dringend MEHR Fahrradwege, damit junge Fahrradfahrer*innen sicher zur Schule und durch ihren Bezirk fahren können.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
26	2022-0101	Stadtteilübergreifend	<p>Entkrautung der Wuhle Entkrautung der Wuhle. Leider wächst die Wuhle wegen des geringen Wasserstandes wieder zu.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

27	2022-0107	Hellersdorf-Nord	<p>Fußgänger- und Fahrradunfreundliche Kreuzung Landsberger Allee/Eichener Chaussee optimieren</p> <p>Landsberger Allee/Chaussee/Eichener Chaussee: Radfahrern und Fußgängern ermöglichen in beiden Richtungen über diese Kreuzung zu kommen. Noch eine Ampel, Zebrastreifen, Ampelschaltung(auf Knopfdruck) mit mehr Zeit.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
28	2022-0115	Kaulsdorf	<p>Kennzeichnung Radweg Chemnitzer/Kaulsdorfer Straße und Ausbau nach Köpenick</p> <p>Kennzeichnung Radweg Chemnitzer Straße/Kaulsdorfer Straße für beide Richtungen</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
29	2022-0116	Kaulsdorf	<p>Zebrastreifen Brodauerstraße/Adolfstraße einrichten</p> <p>Zebrastreifen Brodauerstraße/Adolfstraße, Übergang zu Schule</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
30	2022-0121	Stadtteilübergreifend	<p>Mehr Straßenlaternen für Marzahn für ein sicheres Gefühl</p> <p>Vorschlag einer Jugendlichen (15 Jahre alt): "Meiner Meinung nach haben wir in Marzahn zu wenig Straßenlaternen; wenn diese jedoch vorhanden sind, gibt es viele unter ihnen, die defekt sind. Man sollte regelmäßig testen, ob genügend Licht an gewissen Orten ist, bestenfalls überall." Dieser Vorschlag gilt für ganz Marzahn. Sollte eine Umsetzung nur lokal eingegrenzt erfolgen können, sollte die Straßenbeleuchtung in der Blenheimstr. verbessert werden.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

31	2022-0127	Kaulsdorf	<p>Fußgängerüberweg Chemnitzer Straße/ Mosbacher Straße Für die Überquerung der Chemnitzer Straße ist auf Höhe der Mosbacher Straße ein Fußgängerüberweg notwendig.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
32	2022-0128	Biesdorf	<p>Poller für Radweg über die Wuhlebrücke an der Mosbacher Straße Schranke auf der Wuhlebrücke Mosbacher Straße durch (beweglichen) Poller ersetzen</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
33	2022-0130	Stadtteilübergreifend	<p>Fahrradwege für den Bezirk Der Bürgerhaushalt könnte dafür verwendet werden, neue Fahrradwege anzulegen. Noch vor ein paar Jahren hat man kaum Fahrradfahrer:innen in Marzahn gesehen. Doch dies hat sich geändert, ob Frau oder Mann, ob alt oder jung, ob mit einem modernen E-Bike oder einem Retro-Klappfahrrad – die Straßen gehören nicht mehr allein den Autos. Und das ist gut so! Doch die Infrastruktur hängt dieser Entwicklung hinterher. Es gibt – mit Ausnahmen – zu wenige, zu schlechte oder uneindeutige Radwege.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

34	2022-0131	Kaulsdorf	<p>Radweg B1/B5 ab Chemnitzer Straße stadtauswärts verbessern</p> <p>Verbesserung des Radweges auf der B1/B5 ab Chemnitzer Straße stadtauswärts Folgende Vorschläge könnten die Situation verbessern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verringerung der maximal erlaubten Geschwindigkeit auf höchstens 40 km/h. - Erneuerung und Verbreiterung des Radweges <p>Alternativ: Umwidmung der rechten Fahrspur zur Busspur, die auch mit Fahrrad befahren werden darf und Umwidmung des aktuellen Radweges zum Fußweg. Bis zur finalen Umsetzung könnte dies auch als Pop-Up Radweg gestaltet werden.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
35	2022-0132	Hellersdorf-Nord	<p>Verkehrsberuhigte Zone in der Stendaler Straße zwischen der Kreuzung Stendaler Straße/Zossener Straße und dem U-Bahnhof Hellersdorf</p> <p>Ich schlage vor eine verkehrsberuhigte Zone in der Stendaler Straße zwischen Kreuzung Stendaler Straße/Zossener Straße und dem U Bahnhof Hellersdorf zwischen 22.00 Uhr - 06.00 Uhr einrichten</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
36	2022-0136	Hellersdorf-Süd	<p>Brunnen auf/in der Nähe der Grünfläche der Busschleife am U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord</p> <p>Ein Brunnen auf oder neben der Busschleife am U-Bahnhof Kaulsdorf-Nord</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

37	2022-0139	Marzahn-Mitte	<p>Fußgängerüberweg an der Kreuzung Blumberger Damm/Ecke Sitzendorfer Straße Einrichtung eines Fußgängerüberweges/Zebrastrreifens an der Kreuzung Blumberger Damm/Ecke Sitzendorfer Straße - Übergang zum Rudolf-Virchow-Sportpark, dem Park am Weidengrund und weiter zum Eichepark - zum Schutz vor weiteren Unfällen beim Überqueren der Fahrbahn...die Fotos sind leider aufgenommen an einem frühen Corona Sonntagmorgen, somit sieht man nicht was eigentlich sonst für ein Verkehr dort herrscht.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
38	2022-0141	Hellersdorf-Ost	<p>Bolzplatz Hof Adorfer Straße erneuern Bolzplatz im Hof der Adorfer Str. 3 bis 7 ist im Bereich des Fußbodens seit langem kaputt und müsste erneuert werden.</p>	Die Zuständigkeit für den Hof Adorfer Straße befindet sich im Eigentum einer Wohnungsgesellschaft.
39	2022-0143	Biesdorf	<p>Fußgängerüberweg Apollofalterallee/Lauinger Straße einrichten Fußgängerüberweg Apollofalterallee in Höhe der Lauinger Straße bzw. Kohlweißlingstraße einrichten</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
40	2022-0146	Hellersdorf-Süd	<p>Blumenwiesen an der Bus-Wartebucht U-Kaulsdorf Nord An der Bus-Wartebucht am U-Kaulsdorf Nord sollen Blumenwiesen angelegt werden.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG).

41	2022-0149	Mahlsdorf	<p>Spielplatz für Mahlsdorf-"Mitte" zwischen B1 und Bahnlinie einrichten</p> <p>Das Wohngebiet in Mahlsdorf-"Mitte", also zwischen B1 und Bahnlinie, verfügt über keinen Spielplatz; alle anderen sind zehn bis 20 Minuten entfernt.</p> <p>Auf dem Grünzug, der sich östlich an das Wohngebiet anschließt, wäre genug Platz dafür. Dieser Grünzug liegt zwar in Hoppegarten, also in Brandenburg, aber dennoch wäre es schön, wenn der Bezirk Marzahn-Hellersdorf im Namen "seiner" Bewohner die dortigen Ansprechpartner sensibilisieren würde. Evtl. wäre auch eine Kostenbeteiligung seitens des Bezirks möglich?</p>	Die Zuständigkeit liegt beim Land Brandenburg.
42	2022-0151	Mahlsdorf	<p>Durchsetzung Tempo 30 im Wilhelmsmühlenweg zwischen Hönower Straße und Waldowstraße</p> <p>Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufstellen eines stationären Blitzers - Aufstellen eines mobilen Blitzers, der häufig und zu unregelmäßigen Zeiten wechselt - Aufstellen eines Tempoanzeigergerätes 	Die Zuständigkeit liegt bei der Polizei.
43	2022-0153	Stadtteilübergreifend	<p>Bei Erneuerung der Straßenbeleuchtung ein Lampenkonzept erstellen</p> <p>Geschmackvolles Lampenkonzept erstellen</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

44	2022-0154	Hellersdorf-Nord	<p>Zebrastrreifen an der Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule</p> <p>Um einen sicheren Schulweg für die Schüler*innen der Wolfgang-Amadeus-Mozart-Schule zu haben, brauchen wir einen Zebrastrreifen an der Cottbusser Straße (Ecke Cottbusser Platz). Die Cottbusser Straße wird oft als Schleichweg genutzt und nur wenige Menschen halten sich dort an die Tempo-30-Zone.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
45	2022-0166	Hellersdorf-Ost	<p>Lampen auf der Brücke Heidenauer Straße zum U-Bahnhof Helle Mitte</p> <p>Auf der Brücke von der Heidenauer Straße zum U-Bahnhof Helle Mittel sollten Lampen aufgestellt werden.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
46	2022-0167	Marzahn-Mitte	<p>Durchgangsverkehr unterbinden zwischen Landsberger Allee und Blumberger Damm</p> <p>Es brauchen nur die entsprechenden Verkehrsschilder aufgestellt werden, bei etwas gutem Willen sollte es kein Problem sein. Die Kosten sind minimal und überschaubar.</p>	Der Fachbereich Straßen hat den Bürgerwunsch auf der Grundlage der detaillierten Ortsangabe genau prüfen können und festgestellt, dass sich die notwendigen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung hauptsächlich in der Zuständigkeit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Stadtentwicklung, Abteilung VI, befinden. Aus diesem Grund muss der Vorschlag in die Kategorie C eingeordnet werden.
47	2022-0169	Mahlsdorf	<p>Buslinie 395 im 10-Minuten-Takt</p> <p>Erhöhtes Fahrgastaufkommen im Berufsverkehr sowie zeitgemäße und umweltfreundliche Taktung schaffen.</p>	Die Zuständigkeit liegt bei den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG).
48	2022-0171	Mahlsdorf	<p>Bessere Beleuchtung an den Fahrrad-abstellplätzen am S-Bahnhof Mahlsdorf</p> <p>Zwei bis drei weitere Laternen, die den gesamten Bereich besser ausleuchten; und zwar auch die angrenzenden Flächen in Richtung Norden und in den Fußgängerweg (der nördlich entlang der Schienen verläuft).</p>	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

49	2022-0172	Marzahn-Süd	Radweg neben der Landsberger Allee zwischen Marzahner Knoten und Rhinstraße Radweg neben der Landsberger Allee zwischen Marzahner Knoten und Rhinstraße	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
50	2022-0173	Mahlsdorf	Bessere Beleuchtung des Fußgängerweges zwischen Bahnhof Mahlsdorf und Bahnübergang Lemkestraße Auf dem Fußgängerweg, der (nördlich) entlang der Bahnschienen, beginnend am S-Bahnhof Mahlsdorf bis zum Bahnübergang, ist die Beleuchtung unzureichend. Weitere Laternen sind notwendig.	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
51	2022-0174	Biesdorf	Radweg am Bahnübergang am S-Bahnhof Biesdorf einrichten Radweg am Bahnübergang am S-Bahnhof Biesdorf	Die Zuständig liegt bei der Deutschen Bahn AG.
52	2022-0176	Biesdorf	Radwege auf der Oberfeldstraße - in Abwandlung des Vorschlags-Nr. 2022-0084 Radwege auf der Oberfeldstr - in Abwandlung des Vorschlags- Nr. 2022-0084	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Radweg wäre nur mit einer Neuanlage möglich. Der alte Radweg entspricht nicht den aktuellen Anforderungen.
53	2022-0177	Stadtteilübergreifend	Ampelregelungen für Fußgänger zur vollständigen Überquerung der Straße Ampelregelungen so einrichten, dass man als Fußgänger die Straße vollständig überqueren kann.	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
54	2022-0178	Stadtteilübergreifend	Ehrenamtliche Mitarbeit zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur im Stadtbezirk Eine laufende Mitarbeit beim Vorschlagen von Verbesserungen und bei der Qualitätskontrolle der Fahrradinfrastruktur im Stadtbezirk biete ich an.	Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf gibt es den "Fahr-Rat" als bezirkliches Beratungsgremium für die Förderung des Radverkehrs. Die/Der Verfasser/in kann sich an das Büro der Bezirksstadträtin für Wirtschaft, Straßen und Grünflächen zwecks ehrenamtlicher Mitarbeit wenden.

55	2022-0180	Biesdorf	Busspur/Radweg auf dem Blumberger Damm Busspur/Radweg auf dem Blumberger Damm zwischen B1 und Cecilenstraße - alternativ generelles Parkverbot in diesem Bereich	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
56	2022-0181	Biesdorf	Keine parkenden Autos und weniger Fahrspuren nahe des UKB Platz auf den Straßen nahe des UKB schaffen, damit der Hubschrauber für die Kurzstrecke nicht losfliegen muß. Keine parkenden Autos, weniger Fahrspuren für Autos	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
57	2022-0182	Biesdorf	Altentreptower Straße nur noch mit zwei Spuren Die Altentreptower Straße ist mit vier Spuren überdimensioniert und dient nur zum Parken - Radwege fehlen.	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.
58	2022-0183	Biesdorf	Ampel am Schloßpark Biesdorf (Blumberger Damm) endlich richtig schalten Ampel am Schloßpark Biesdorf (Blumberger Damm) endlich zu einer sinnvollen Ampel für Fußgänger machen.	Die Zuständigkeit liegt bei der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.